



((Frei zur sofortigen Veröffentlichung))

Tabu Blasenschwäche

Testen Sie sich selbst

Rund 400'000 Erwachsene leiden in der Schweiz irgendwann in ihrem Leben an Blasenschwäche. Wenn Sie wissen möchten, ob auch Sie davon betroffen sind, füllen Sie den nachstehenden Fragebogen aus.

Müssen Sie sehr häufig auf die Toilette gehen, tagsüber mehr als acht Mal?

- Ja
 Nein

Müssen Sie auch nachts zur Toilette?

- Ja
 Nein

Spüren Sie manchmal einen plötzlichen und unkontrollierbaren Drang zum Wasserlösen?

- Ja
 Nein

Haben Sie schon einmal Urin verloren, weil Sie den Drang nicht beherrschen konnten?

- Ja
 Nein

Verlieren Sie Urin beim Husten, Niesen, Lachen oder Treppensteigen?

- Ja
 Nein

Verlieren Sie Urin beim Husten, Niesen, Lachen oder Treppensteigen und leiden Sie gleichzeitig an einem starken Dranggefühl?

- Ja
 Nein

Fühlen Sie sich aufgrund von Blasenbeschwerden in Ihrem Alltag eingeschränkt?

- Ja
 Nein

Falls Sie die oben aufgeführten Fragen mehrheitlich mit Ja beantwortet haben, kann dies ein Hinweis sein auf eine mögliche Blasenschwäche. Wenden Sie sich deshalb an einen Arzt oder die Schweizerische Gesellschaft für Blasenschwäche: Telefon 01 994 74 30 (kostenlose Beratung).

Dieser Fragebogen dient lediglich der Selbsteinschätzung. Er ersetzt keinesfalls die Diagnose durch einen Arzt, kann aber bei der Diagnosestellung hilfreich sein.



Schweizerische Gesellschaft
für Blasenschwäche
www.inkontinex.ch

Weiterführende Informationen und Beratung

Informationen und telefonische Beratung für jedermann und kostenlos bietet die Schweizerische Gesellschaft für Blasenschwäche, Gewerbestrasse 12, 8132 Egg, Telefon 01 994 74 30, E-Mail: info@inkontinex.ch und auf der Website der Gesellschaft: www.inkontinex.ch.

Weitere Informationen für Medien:

Gesellschaft für Blasenschwäche – Pressestelle
Jacqueline Wettstein
Tel. 041 768 99 47
E-Mail j.wettstein@knobel.ch